



AUF DEN SPUREN DES SALISCHEN HERRSCHERHAUSES

Speyer, Mainz und Worms mit Ausstellungsbesuch „Caesar und Keopatra“

Vom 13.07. bis 18.07.2025 / Reise-Nr. D-25-3-01

6-Tages Reise

1. Tag 13.07. Sonntag

Individuelle Anreise nach Speyer – Dom

Individuelle Anreise nach Speyer bis 15:00 Uhr Zusammentreffen im Foyer des Hotel Domhof. Das 4-Sterne-Hotel liegt zentral und ruhig unmittelbar am Kaiserdom von Speyer. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude war das ehemalige Reichskammergericht, verfügt über einen malerischen Innenhof und 50 geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Erster Spaziergang durch die Stadt und Führung durch den Dom von Speyer. Als größter der drei rheinischen Kaiserdome ist er Grabstätte salischer, staufischer und habsburgischer Herrscher und Symbol des mittelalterlichen Kaisertums. Gegründet durch den Salierkaiser Konrad II. wurde der Dom zur größten Kirche der Christenheit nach der Klosterkirche von Cluny. Gemeinsames Abendessen im Hotel oder einem Restaurant. 5 Übernachtungen.

2. Tag 14.07. Montag

Ausflug nach Mainz

Das bereits im 8. Jh. zum Erzbistum erhobene Mainz erlangte durch den Einfluss seiner Erzbischöfe, die als Kurfürsten an der Wahl des Königs teilnahmen, besondere Privilegien und große Macht. Der Dom, unter dem Visionär Erzbischof Willigis im 10. Jh. begonnen, sollte sich mit den prachtvollsten Kirchen der damaligen Zeit, St. Peter in Rom, dem alten Kölner Dom und der Hagia Sophia messen können. Mainz wurde Krönungskirche mehrerer Könige, unter anderem von Friedrich II. Noch heute zeugen seine romanisch-gotische Architektur, zwei Chöre und Krypten, großartige Grabdenkmäler – und die berühmten Bronzetüren von der einstigen Macht der Erzbischöfe. In St. Stefan sehen wir die einzigen von Marc Chagall für eine deutsche Kirche entworfenen Glasfenster. Mittag- oder Abendessen in einem Restaurant. (Bus 180 km)

3. Tag 15.07. Dienstag **Klosterruine Limburg – Neustadt a.d. Weinstr. – Hambacher Schloss**

Ausflug in die Nordpfalz: Das **Hauskloster der Salier**, Limburg, liegt oberhalb von Bad Dürkheim. Obwohl nur noch als Ruine erhalten zeugt es noch von einstiger Pracht. Das **Hambacher Schloss** – nach König Max. II von Bayern auch Maxburg genannt – ist vor allem wegen des Hambacher Festes bekannt, das 1832 als Höhepunkt bürgerlicher Opposition und Forderungen nach **nationaler Einheit, Freiheit** und **Volkssouveränität** galt. Führung zu Architektur und Geschichte des Schlosses. In **Neustadt an der Weinstraße** wird jährlich die **Deutsche Weinkönigin** gewählt. Übertagt wird der Ort von den beiden ungleichen Türmen der gotischen Stiftskirche. Enge Gassen, malerische Plätze, prächtige Stadthäuser und urige Weinlokale machen den Ort zu einem der beliebtesten der Pfalz. Abend zur freien Verfügung. (Bus 100 km)

4.Tag 16.07. Mittwoch **Worms**

Die von den Kelten gegründete Stadt Worms spielte nicht nur im **Nibelungenlied** als Sitz der Burgunderkönige eine Rolle, sondern wurde von Karl dem Großen zum Wintersitz auserkoren. Verschiedene **Hof- und Reichstage** brachten zusätzlich Ruhm und Glanz. Der im 12. Jh. erbaute Dom ist der kleinste der drei rheinischen Kaiserdomen und überzeugt durch eine vollkommene spätromanische Architektur. Ein Spaziergang führt uns anschließend zum „**Heiligen Sand**“, dem **alten jüdischen Friedhof** von Worms. Gemeinsames Abendessen. (Bus 100 km)

5. Tag 17.07. Donnerstag **Speyer: Ausstellung „Caesar und Kleopatra“ – Synagoge Speyer**

Am Morgen ausführlicher Besuch des Historischen Landesmuseums mit der Ausstellung „**Caesar und Kleopatra**“ und der **jüdischen Synagoge** mit ihrem des Ritualbad. Im Mittelalter zählte die jüdische Gemeinde von Speyer zu den bedeutendsten jüdischen Ansiedlungen am Rhein. Gemeinsames Abendessen.

6. Tag 18.07. Freitag **Individuelle Heimreise**

Nach einem gemütlichen Frühstück individuelle Rückreise.

Stand: Oktober 2024 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München